

PRESSEINFORMATION

SWMUNICH Real Estate treibt ehrgeizige Klimastrategie für die Konzertarena voran und wirbt für Dialog und gemeinsamen Gestaltungswillen

Freising, 9. Dezember 2021 – Die SWMUNICH Real Estate, Freising, begrüßt den positiven Beschluss der FMG, das auf Flur der Großen Kreisstadt Freising liegende, privatanwohnerfreie Grundstück nahe der S-Bahnstation "Besucherpark", westlich der AGIP-Tankstelle, kaufen zu können. Die Investoren planen, dort Deutschlands nachhaltigste und modernste Konzertarena zu bauen und zu betreiben, und entwerfen dafür eine ehrgeizige Klima- und Nachhaltigkeitsstrategie.

Konzertarena bekommt eigene Klimastrategie

Die SWMUNICH Real Estate arbeitet gemeinsam mit Fachberater:innen und Expert:innen im Rahmen der übergreifenden Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens an einer eigenständigen "Konzertarena-Klimastrategie". Denn die neue Konzertarena soll als Deutschlands nachhaltigste Konzertarena klimaneutral betrieben werden können. "Wir bekennen uns klar zum Klimaschutz und setzen Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns", sagt Lorenz Schmid, geschäftsführender Gesellschafter der SWMUNICH Real Estate. "Um den Bau und Betrieb der Konzertarena aus einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsperspektive planbar, bewertbar und transparent messbar zu machen, werden wir ein international anerkanntes Zertifizierungssystem nutzen, welches den gesamten Lebenszyklus der Konzertarena betrachtet und dauerhaft begleitet." Die SWMUNICH Real Estate plant, die "Konzertarena-Klimastrategie" im kommenden Jahr vorzustellen und will sie im Dialog mit der Stadt Freising umsetzen.

Gemeinsam gestalten – im konstruktiven Dialog

Grundsätzlich bietet die Konzertarena Freising und der Region große Chancen. "Um daraus ein Projekt aus der Region für die Region zu machen, haben wir seit jeher angeboten und vorgelebt, mit allen ins Gespräch zu gehen, die ein ehrliches Interesse an einem sachlichen Dialog und konstruktivem Austausch haben", sagt Lorenz Schmid, geschäftsführender Gesellschafter der SWMUNICH Real Estate. "Unsere Haltung ist unverändert. Wir wollen gemeinsam an Lösungen und Ideen arbeiten."

Der Sprecher von SWMUNICH Real Estate, Jan Manz, würde sich im Kontext dessen freuen, wenn einige der aktuellen kritischen Stimmen ein grundsätzliches Interesse erkennen ließen, miteinander zu reden, anstatt pauschal oder stark mutmaßend über das Projekt zu urteilen. "Es ist in unseren Augen beispielsweise eine mindestens überraschende These, der Bau der Konzertarena würde den lokalen Einzelhandel in Freising gefährden. Das Gegenteil ist der Fall. Die Arena wirkt nicht nur als Kulturverstärker, sondern auch als Wirtschafts- und Tourismusmotor. Davon wird der Einzelhandel in Freising und

der Metropolregion profitieren. Diese Auffassung teilen viele Bürger:innen und Gewerbetreibende aus Freising und der Region, wie sie uns in Gesprächen mitteilen."

Auch weitere, bei genauerem Hinsehen zumeist im mutmaßenden Konjunktiv formulierte Annahmen von aktuellen Kritiker:innen sind irritierend, wenn sie neben die Faktenlage gestellt werden. So wird die Behauptung aufgestellt, durch die neue Konzertarena würde "das Bewusstsein und die Auffassung von Kultur in ihrer Vielfältigkeit reduziert" oder es könnten gar "kleinere Kulturstätten im Umkreis negativ beeinflusst" werden. "Es ist schlicht falsch, dass die Konzertarena zu Lasten der Luitpoldhalle, des Lindenkellers oder Schafhofs geht. Allein aufgrund der Positionierung, Ausrichtung und der Kapazität der Konzertarena sollte klar sein, dass das nicht der Fall ist. Vielmehr wird mit der Konzertarena das Kultur- und Freizeitangebot in der Region bunter und vielfältiger", so Manz.

Sehr ernst nimmt die SWMUNICH Real Estate die sachlichen Argumente zum Thema Klima- und Umweltschutz und teilt beispielsweise das Ziel der kleinstmöglichen Flächenversiegelung. Deswegen hat das Freisinger Unternehmen schon jetzt Expert:innen damit beauftragt, bestmögliche Lösungen und Ideen dafür zu entwickeln. Entsprechende Vorgaben und Überlegungen der Nachhaltigkeit sind seit jeher in allen Planungen berücksichtigt und werden sich beispielsweise auch in der Architektur und der "Konzertarena-Klimastrategie" widerspiegeln.

Standortvorteil Freising

Der Standort auf Freisinger Flur bietet viele Vorteile, auch aus nachhaltiger und verkehrsplanerischer Sicht. Zu nennen sind hier insbesondere die bereits vorhandene Fernwärme- und Energieinfrastruktur, mitnutzbare Parkhauskapazitäten und die gute ÖPNV-Anbindung. Der Standort liegt im MVV-Gebiet und ist bereits von zwei - und zukünftig drei - S-Bahn-Linien und durch den ÜFEX-Regionalbahnanschluss auch aus Niederbayern und aus der Oberpfalz mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Ein zentraler Vorteil ist zudem die privatanwohnerfreie Lage.

"Zweifelsfrei ist die verkehrliche Erschließung ein wichtiger Punkt. Wir sind überzeugt davon, dass diese machbar ist und gelingen wird. Ansonsten würden wir den Bau am Standort auf Freisinger Flur gar nicht erst verfolgen", verdeutlicht der SWMUNICH Sprecher. Die Ausgestaltung der Verkehrsplanung ist Teil des angestrebten kommunalen Genehmigungsverfahrens, unter Führung der Stadt Freising. "Zur Einordnung von Zahlen und Machbarkeiten hilft vielleicht auch ein Blick nach Erding. Die Therme in Erding hat beispielsweise rund zwei Millionen Besucher:innen pro Jahr. Das sind somit in etwa doppelt so viele Gäste wie unsere Konzertarena haben wird", sagt Manz.

UNTERNEHMENSKONTAKT

SWMUNICH Real Estate GmbH
Obere Domberggasse 7
D-85354 Freising

PRESSEKONTAKT

Jan Manz | Pressesprecher SWMUNICH Real Estate
Fon: +49 172 56 98 056
E-Mail: presse@muc-cc.com | j.manz@lhk.de

BILD



BU © SWMUNICH Real Estate

Arbeiten an der Konzertarena-Klimastrategie: SWMUNICH im Dialog mit Fachberater:innen und Expert:innen (Auszug, v. l.): Gert Waltenbauer, Lorenz Schmid (beide Geschäftsführer SWMUNICH Real Estate), Sin-Jae Yoo (Architektin, Nachhaltigkeit), Christopher Lee (Architekt), Knut Stockhusen (Bauingenieur, Solarenergie), Tilmann Latz (Landschaftsarchitekt)